

Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Abteilung Abfallwirtschaft  
Römerstraße 15  
6900 Bregenz

**Antrag auf Berechtigung für die  
Sammlung oder Behandlung von nicht  
gefährlichen Abfällen gemäß § 24a AWG 2002**

<b>Allgemeine Firmendaten:</b>	
Name des Unternehmens bzw Name der natürlichen Person:	
Ansprechpartner:	
Straße:	
PLZ:	Ort:
Tel.Nr:	Fax Nr:
E-Mail:	

<b>Angaben zur Bestellung einer „Verantwortlichen Person“ (bei juristischen Personen):</b>	
Vor- und Nachname:	
Straße:	
PLZ:	Ort:
Geburtsdatum:	

GLN (Global Location Number)*:	Firmenstempel
*bitte vor Einbringung dieser Eingabe beantragen (siehe Rückseite)	
Abfallsammler: <input type="checkbox"/>	
Abfallbehandler: <input type="checkbox"/>	
Zutreffendes bitte ankreuzen	

<b>Angaben über den Grund der Eingabe:</b>
Zutreffendes bitte ankreuzen und Datum angeben
<input type="checkbox"/> Aufnahme der Tätigkeit(en):
<input type="checkbox"/> Einstellung der Tätigkeit(en):
<input type="checkbox"/> Änderung der behandelten/gesammelten Abfälle:
<input type="checkbox"/> Änderung des Verfahrens:

Hinweis:

Gemäß § 21 Abs 1 AWG 2002, BGBl I Nr 102/2002 idgF, haben sich Abfallsammler und Abfallbehandler vor Aufnahme der Tätigkeit elektronisch über die Internetseite der Umweltbundesamt GmbH beim Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft (deklarativ) zu registrieren ([www.abfallregister.at](http://www.abfallregister.at)).

Bei technischen Fragen hinsichtlich der Registrierung wird gebeten, direkt mit der Umweltbundesamt GmbH Kontakt aufzunehmen:

Hotline: +43(1) 31 304 / 8000

E-Mail: edm-helpdesk@umweltbundesamt.at



<b>Angaben betreffend Anlagen am eigenen Betriebsgelände:</b>
Anzahl der Lager:
Anzahl der Behandlungsanlagen:

<b>Genehmigungsbescheide:</b>		
Ausstellende Behörde:	Geschäftszahl:	Datum:

<b>Lagerkapazität:</b>	
flüssig	(m <sup>3</sup> ):
fest	(t, m <sup>2</sup> , m <sup>3</sup> ):

<b>Behandlungskapazität:</b>	
biologisch	(t/Jahr):
chemisch	(t/Jahr):
physikalisch	(t/Jahr):
thermisch	(t/Jahr):
Deponievolumen	(m <sup>3</sup> ):

<b>Angaben betreffend Zwischenlager/Lager außerhalb des eigenen Betriebsgeländes:</b>	
Firmenname:	
Ansprechpartner:	
Straße:	
PLZ:	Ort:
Tel.Nr:	Fax Nr:
E-Mail:	

<b>Genehmigungsbescheide:</b>		
Ausstellende Behörde:	Geschäftszahl:	Datum:

<b>Betriebsdaten:</b>
Anzahl der Lager:

<b>Lagerkapazität:</b>	
flüssig	(m <sup>3</sup> ):
fest	(t, m <sup>2</sup> , m <sup>3</sup> ):

**Achtung:** Sollten weitere Lager oder Zwischenlager vorhanden sein, diese bitte in einem eigenen Beiblatt unter Anführung der entsprechenden Daten dazufügen.

<b>Angaben betreffend Behandlungsanlagen außerhalb des eigenen Betriebsgeländes:</b>	
Firmenname:	
Ansprechpartner:	
Straße:	
PLZ:	Ort:
Tel.Nr:	Fax Nr:
E-Mail:	

<b>Genehmigungsbescheide:</b>		
Ausstellende Behörde:	Geschäftszahl:	Datum:

<b>Betriebsdaten:</b>
Anzahl der Behandlungsanlagen:

<b>Behandlungskapazität:</b>	
biologisch	(t/Jahr):
chemisch	(t/Jahr):
physikalisch	(t/Jahr):
thermisch	(t/Jahr):
Deponievolumen	(m <sup>3</sup> ):

**Achtung:** Sollten weitere Behandlungsanlagen vorhanden sein, diese bitte in einem eigenen Beiblatt unter Anführung der entsprechenden Daten dazufügen.





**Bitte unbedingt ausfüllen:**

**Darlegung der getroffenen Vorkehrungen und Maßnahmen, dass die öffentlichen Interessen (im Sinne § 1 Abs 3 AWG 2002) nicht beeinträchtigt werden:  
(Angaben zur Art der Durchführung der Sammlung und/oder Behandlung)**

Die Richtigkeit der vorstehenden Daten wird bestätigt.

---

Ort

Datum

---

Unterschrift und Firmenstempel

**Beilagen:**

- Strafregisterauszug
- Angaben zur fachlichen Qualifikation (zB Zeugnisse oder Arbeitsbestätigungen)

➤ **Anhang:**

**Hinweis:** Beim Ausfüllen der Angaben zur Abfallbehandlertätigkeit sind die nachfolgenden Codes (zB **R8**, **D7**) anzugeben

**Behandlungsverfahren nach Anhang 2 AWG 2002**

Abfälle sind so zu verwerten/beseitigen, dass die menschliche Gesundheit nicht gefährdet werden kann; es sind solche Verfahren oder Methoden zu verwenden, welche die Umwelt nicht schädigen können.

**1. Verwertungsverfahren**

- R1** Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung
- R2** Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln
- R3** Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)
- R4** Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen
- R5** Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen
- R6** Regenerierung von Säuren und Basen
- R7** Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigungen dienen
- R8** Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen
- R9** Öltraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Öl
- R10** Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder der Ökologie
- R11** Verwendung von Abfällen, die bei einem der unter R1 bis R10 aufgeführten Verfahren gewonnen werden
- R12** Austausch von Abfällen, um sie einem der unter R1 bis R11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen
- R13** Ansammlung von Abfällen, um sie einem der unter R1 bis R12 aufgeführten Verfahren zu unterziehen (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zum Einsammeln – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)

**2. Beseitigungsverfahren**

- D1** Ablagerungen in oder auf dem Boden (zB Deponien)
- D2** Behandlung im Boden (zB biologischer Abbau von flüssigen oder schlammigen Abfällen im Erdreich)
- D3** Verpressung (zB Verpressung pumpfähiger Abfälle in Bohrlöcher, Salzdome oder natürliche Hohlräume)
- D4** Oberflächenaufbringung (zB Ableitung flüssiger oder schlammiger Abfälle in Gruben, Teichen oder Lagunen)
- D5** Speziell angelegte Deponien (zB Ablagerung in abgedichteten, getrennten Räumen, die gegeneinander und gegen die Umwelt verschlossen und isoliert werden)
- D6** Einleitung in ein Gewässer mit Ausnahme von Meeren/Ozeanen
- D7** Einleitung in Meere/Ozeane einschließlich Einbringung in den Meeresboden
- D8** Biologische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D1 bis D12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden
- D9** Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D1 bis D12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden (zB Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren)
- D10** Verbrennung an Land
- D11** Verbrennung auf See
- D12** Dauerlagerung (zB Lagerung von Behältern in einem Bergwerk)
- D13** Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D1 bis D12 aufgeführten Verfahren
- D14** Rekonditionierung vor Anwendung eines der in D1 bis D13 aufgeführten Verfahren
- D15** Lagerung bis zur Anwendung eines der in D1 bis D14 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zum Einsammeln – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)